
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

ALTERNATIVTRASSE IM RHEINTAL

24.07.2012

„Die Ankündigung des Bundesverkehrsministers Ramsauer eine Alternativtrasse zur Entlastung des Rheintals vom Güterverkehr zu prüfen, ist ein wichtiger erster Schritt auf dem Weg zur Lärminderung auch im Bereich der hessischen Strecken und besonders im Rheingau“, begrüßt der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion Stefan Müller die heutige Mitteilung des Bundesverkehrsministers Ramsauer.

Weiter erklärte Müller:

„Damit wird endlich eine seit Jahren erhobene Forderung sowohl der FDP-Landtagsfraktion als auch des gesamten hessischen Landtags erfüllt. Allerdings ist die Prüfung alternativer Trassen für den Güterverkehr im Rheintal nur ein erster Schritt auf dem langen Weg zu einer tatsächlichen Entlastung der vom Bahnlärm betroffenen Menschen. Wir werden die Prüfung konstruktiv begleiten und unterstützen. Bei den anstehenden Prüfungen brauchen wir eine größtmögliche Transparenz, um gegebenenfalls durch eine Alternativtrasse neu Betroffene möglichst umfassend zu informieren und frühzeitig einzubinden.“

Da bis zum endgültigen Bau einer Alternativtrasse aufgrund des schwierigen Verfahrens jedoch noch Jahrzehnte vergehen können, müssen schon jetzt weitere Maßnahmen zur Lärminderung ergriffen werden. Trotz der Prüfung einer Alternativtrasse müssen unabhängig davon die geforderten schneller wirkenden Maßnahmen zur Lärminderung wie der Einsatz der Flüsterbremsen weiter intensiv verfolgt werden.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de